Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 98 (2001)
Heft: 1

Buchbesprechung: Neue Bücher + Medien

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Generationenprojekte zum Nachmachen

Praxisnah und übersichtlich stellt die Broschüre «Zwischen-Töne» über 30 Generationenprojekte vor, die Fachleute und Freiwillige zu eigenen Angeboten für Jung und Alt anregen sollen. «Die Sammlung zeichnet sich durch eine hohe Praxisorientiertheit aus und ist auf die Bedürfnisse von Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern zugeschnitten. Die meisten Projekte können ohne allzu grossen Aufwand am eigenen Arbeitsort durchgeführt werden», schreibt der Rezensent der Projektsammlung in der «Jugendarbeit».

Das von den beiden Fachstellen Alter und Jugend der Reformierten Kirchen Bern – Jura lancierte Projekt «Zwischen-Töne» nimmt das in den Blick, was an Positivem und Kreativem zwischen den Generationen geschieht: Es dokumentiert generationenverbindende Initiativen und Angebote in Schulen, (Kirch-)Gemeinden, Altersheimen oder im öffentlichen Raum. Junge und alte Menschen lernen voneinander, lösen Konflikte, machen zusammen Feste und Ferien oder unterstützen einander. Die Projektverantwortlichen berichten sowohl von Erfolgen als auch von Schwierigkeiten. Sie alle sind überdies bereit, auf Anfrage weitere Auskünfte und Tipps zu geben.

Die Broschüre «Zwischen-Töne» will Interessierte zu eigenen Projekten und Kooperationen mit Partnerorganisationen anregen – unterstützt werden sie auf Wunsch von der «Denkbank», einer neuen Dienstleistung der Fachstelle Jugend: Sie bietet Interessierten Dokumentation, Animation und Beratung bei generationenverbindenden Projekten an. *pd*

***Broschüre** «Zwischen-Töne», Generationenprojekte – zur Nachahmung empfohlen. 48 Seiten A4, Fr. 8.– plus Versandkosten.*
***Bezug:** Reformierte Kirchen Bern – Jura, Bereich Bildung und Beratung, Postfach 6051, 3001 Bern, Tel. 031/385 16 16.*
***Kontakt «Denkbank»:** Reformierte Kirchen Bern – Jura, Regula Zähner, Postfach 6051, 3001 Bern. Tel. 031/385 16 16.*

Nachdiplomstudium: Sozialinformatik auf Fachhochschulstufe

Der Lehrgang Sozialinformatik bietet eine informatische Ausbildung für Sozialtätige auf Fachhochschulstufe (Sozialarbeit, -pädagogik, soziokulturelle Animation usw.). Der Fachbereich Sozialinformatik ist an der Schnittstelle zwischen Sozialer Arbeit, Informatik und Betriebswirtschaft angesiedelt. Informatische Fragen, die Aspekte Informations- und Wissensmanagement, sozialarbeiterische Standards und Managementsysteme: Diese Dimensionen kommen bei der Sozialinformatik zusammen – ergänzen und beschränken sich gegenseitig. Zur Ausbildung gehören unter anderem eine Projektarbeit in Bezug auf sozialarbeiterische Praxis sowie eine Diplomarbeit zu einem sozialinformatischen Thema.

***Kursbeginn:** 27. April 2001.*
***Kursdauer:** 4 Semester.*
***Informationsveranstaltungen:** 19. Januar 2001, 14. Februar 2001, jeweils 19.15 Uhr an der Fachhochschule für Technik, Tellstrasse 2, 9000 St. Gallen.*
***Auskunft/Anmeldung:** sozialinformatik@ifsa.ch; Institut für soziale Arbeit an der Hochschule für Soziale Arbeit, PF, 9401 Rorschach, Tel. 071/858 71 77, e-mail: IFSA@email.com*